

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Anne Roth (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 148 bis 151:

Einsparmöglichkeiten umsetzt. Wir werden das ungenügende Klimaschutzgesetz und den Klimaschutzplan überarbeiten und – im Einklang mit dem ~~höheren neuen europäischen Klimaziel~~ Pariser Klimaabkommen – das deutsche ~~Klimaziel~~ Klimazwischenziel 2030 auf -70 Prozent anheben, um deutlich vor Mitte des Jahrhunderts klimaneutral zu sein. Nur so kann es gelingen, dass wir einen globalgerechten Beitrag zur Begrenzung der Emissionen für da erreichen des 1,5 Grad-Ziels leisten. Als Europäer*innen werden wir uns für die Erreichung des Paris-Ziels Gesamteuropas einsetzen, so dass Europa deutlich vor Mitte des Jahrhunderts klimaneutral ~~werden~~ wird.

Begründung

Der ÄA wurde im Partei-AK Klima und Umwelt des KV Köln am 22.04.2021 beschlossen.

Mit diesem Änderungsantrag möchten wir verdeutlichen, dass wir Deutschland in der Pflicht stehen einen gerechten Beitrag zum Klimaziel von Paris zuleisten, und nach dem Sachverständigen Rat für Umweltfragen Deutschland eine CO2-Budget zur Verfügung haben., vgl. https://www.umweltrat.de/SharedDocs/Downloads/DE/01_Umweltgutachten/2016_2020/2020_Umweltgutachten_Kap_02_Pariser_Klimaziele.pdf?__blob=publicationFile&v=22 Damit wir dieses erreichen, müssen wir schnell von unserem Emissionen runter, deswegen ist das Ziel minus 70 % bis 2030 richtig und wichtig - aber nur ein Zwischenziel. Der Bezug zur EU ist nicht logisch, da die EU -55 % als Zwischen Ziel und Klimaneutralität 2050 anstrebt.

weitere Antragsteller*innen

Robert Schallehn (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Georg Sieglén (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Stefan Behrens (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Alexander Volk (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Martin Gütgemann (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln); Bärbel Hölzing-Clasen (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Karin Schmidt (KV Köln); Burkhard Rausch (KV Köln)